



GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft
Mathe/Physik/Info



17. März Nr. 314

Geier-Redaktion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · 52062 Aachen · geier@fsmpt.rwth-aachen.de · <https://www.fsmpt.rwth-aachen.de/>

Veröffentlicht unter Creative Commons 3.0 BY-NC-SA Deutschland

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/>

AutorInnen: Sebastian Arnold, Lars Beckers (ViSDP), Konstantin Kotenko, Martin Bellgardt, Arno Schmetz, Robin Sonnabend, Moritz Holtz

+++·915998·+++·das·ist·hausfriedensbruch·,·aber·nicht·gegen·uns·,·sondern·gegen·die·,·denen·dieses·dach·wirklich·gehört·+++·ich·brauche·nochmal·deine·dreisatzhilfe·+++·moment·,·ich·muss·erst·python·starten·+++·alles·selber·gemacht·-·von·wem?·+++·fachschaft·i/1·-·das·i·steht·fuer·illegal·+++·niemand·mag·todessterne·in·suppen·+++·was·kann·ich·dafuer·,·wenn·eure·zkksitzungen·in·der·zukunft·liegen·+++·dein·fssprotokoll·liegt·in·der·vergangenheit·+++·ist·das·eine·tautologie?·nicht·bei·allen·+++·nasen·basteln·+++·mehr·so·ein·du·bleibst·da·punkt·+++·ich·bin·nicht·so·muede·gerade·-·zumindest·nicht·todmuede·+++·person·wie·utopie·-·uperson?·dysperson?·+++·nicht·zu·verwechseln·mit·dyspersion·+++·beweis·fertig·-·qed·+++·quantenelektrodynamik?·+++·koenntest·du·bitte·aufhoeren·in·meinen·laptop·zu·kruemeln·+++·wird·mich·dann·erschlagen·wollen·,·damit·kann·ich·leben·+++·hast·du·schon·mal·versucht·plakate·an·die·wand·zu·tackern·+++·...·der·putz·ist·haerter·als·erwartet·+++·da·liegen·vier·verschiedene·benutzungsbedingungen·final·+++·alle·mit·verschiedenen·daten·+++·wir·duerfen·damit·keine·bank·ausrauben·+++·sofern·das·eine·strafat·ist·+++·segfault·,·segfault·,·klappt·.·dafuer·kann·ich·zoomen·+++·wir·haben·jetzt·himbeer·,·das·ist·hoffentlich·genug·erdbeer·+++·deportierclub·+++

Offenes Sprechen

Aus gegebenem Anlass eine Erklärung, wie unsere Öffnungszeiten, Sprechstunden, oder wie auch immer man das nennen mag, funktionieren:

An manchen Stellen^a steht ein Begriff $x \in \{\text{Öffnungs, Sprech}\} \times \{\text{stunden, zeiten}\}$. Jeder der Begriffe ist gleichbedeutend mit allen anderen Begriffen aus diesem Kreuzprodukt. Diese stehen übrigens immer aktuell^b auf unserer Website. Als Faustregel kannst du dir merken: wir haben in der Vorlesungszeit Sprechstunde montags bis freitags von 12[∞] Uhr bis 14[∞] Uhr in der Kármánstr. 7, in der vorlesungsfreien Zeit allerdings nur dienstags und donnerstags.^c Der Begriff x hat eigentlich immer die Semantik „Wir garantieren exakt für diese Zeit, dass dann jemand da ist. In dieser Zeit kannst du Klausuren ausdrucken, dich beraten lassen oder je nach Laune des Menschen, der Sprechstunde hat, einfach mal rumhängen.“^d Wenn du außerhalb dieser Zeiten vorbeikommst, können ein oder mehrere der folgenden Dinge passieren:

- Du kannst normal Klausuren ausdrucken oder dich beraten lassen oder rumhängen wie auch zum Zeitpunkt x .
- Du stehst vor verschlossener Tür und bist ggf. Treppenstufen umsonst gelaufen.
- Die Tür ist offen, aber im Raum ist eine Besprechung, zum Beispiel als Vorbereitung auf ein Gremium oder eine Berufungskommission. (Das sind nämlich Dinge, wo wir deine Interesse vertreten und versuchen, auf Ergebnisse hinzuwirken, die für dich am besten sind.)

In so einem Fall kann es sein, dass du gebeten wirst, schnell zu machen, oder dass gar keine Zeit für dein Anliegen ist (zum Beispiel, weil die betreffende Gremiensitzung eine halbe Stunde später ist).

- Es ist irgendeine Sitzung im Gange (bevorzugt abends). Du kannst dich dieser meistens gerne anschließen.^e Es ist nicht so super cool, wenn du nur zum Klausurenausdrucken vorbeikommst, weil das ablenkt.^f
- Es ist ein Fachschaftsmensch anwesend, aber sagt dir, dass es in fünf Minuten weg muss.^g
- Es ist irgendeine Aktion im Gange und du wirst gebeten mitzuhelfen.
- Du wirst gebeten, deine Seele ein bisschen der Fachschaft zu opfern, zum Beispiel als Ersti-Tutor*in oder Stationsbetreuer*in bei der Rallye. Und hast du nicht vielleicht Lust, einen Teil der Rallye mitzuorganisieren? Ach, das ist ja super! Komm, wir setzen dich mal direkt an den Verteiler. Bitte komm dann zur nächsten Sitzung.
- Du hörst eine lustige Geschichte darüber, wie sehr <Institution hier einsetzen>^h es gerade vergeigt, sinnvolle Arbeit zu tun.
- Die Fachschaft könnte umgezogen sein.

Wenn du nicht möchtest, dass dir eine der oben genannten Sachen passiert, komm nur in den Sprechstunden vorbei, die auf der Website stehen. Der Umstand, dass im Infozentrum die Tür dieses Semester gefühlt dauepffen war, heißt nicht, dass du erwarten kannst, dass sie immer dauepffen ist.

SprechstundenGeier Konstantin

^a z.B. an der Tür, auf der Website, ...

^b naja, fast immer

^c Abweichungen gibt es ab und zu, sind aber selten. An dieser Stelle entschuldigen wir uns nochmal für die ausgefallene Sprechstunde vom 10.03.

^d Letzteres ist vielleicht nicht so geil, wenn eh offensichtlich Hochbetrieb ist.

^e Insbesondere wenn es die Geier-Sitzung ist.

^f Im Zweifelsfall haben wir aber noch keinen dafür rausgeschmissen

^g zum Beispiel um für dich eine Vorlesung aufzunehmen, zu einem Gremium zu gehen oder ähnliches

^h Institution \in {Hochschule, Studiwerk, Fachgruppe, ASTa, Studierendenparlament, Fachschaft, ...}

Termine

∞ Di+Do 12–14[∞] Uhr, Fachschaft: Fachschaftssprechstunde.

∞ Dienstags, überall: 22[∞] Uhr–Schrei.

Tragik des Mehrparteiensystems

Am vergangenen Wochenende fanden drei Landtagswahlen statt. Und es gab einige ungewöhnliche Ergebnisse. Nicht nur, dass es für keine der bisherigen Landesregierungen mehr reicht um weiter regieren zu können. Überall sind außerdem – wenn keine übermächtigen, Großen Koalitionen eingegangen werden^a – entweder Koalitionen mit drei Partnern oder Minderheitsregierungen^b notwendig. Noch sträuben sich die einzelnen Kandidaten gegen einige ihnen unliebsame Szenarien. Doch früher oder später werden sie sich einig werden müssen. Insbesondere wenn sie es ernst meinen, mit allen demokratischen Parteien zu reden.

Mit dem „demokratisch“ meinen sie dem Vernehmen nach nicht die AfD^c, obwohl es sich nicht nur um eine Partei handelt, die die Landeswahlleiter haben zur demokratischen Wahl antreten lassen^d. Sondern auch um eine Partei, die in allen drei Ländern die meisten Nichtwähler zur Teilnahme an der Wahl motivieren konnte. Der AfD-Funktionär, der sagte, die AfD habe im Vergleich zu allen anderen Parteien den größten Beitrag zur Demokratie an diesem Tag geleistet, hat recht. So sehr ich deren Partei als rechtspopulistischen Haufen Dummschwätzer abtun würde, muss ich ihm diesbezüglich zustimmen. Alle anderen Parteien haben in diesem Punkt Wahl um Wahl versagt. Die Wahlbeteiligung ist streng monoton. Doch plötzlich steigt sie.

Natürlich wäre es schön, wenn die Leute nicht nur protestwählen würden. Doch dafür brauchen sie eine Partei, die ihre Interessen vertritt. Natürlich wäre es schön, wenn die Leute keine extrem Rechten wählen würden. Doch dafür reicht es nicht, die AfD als undemokratische Ausländerfeinde zu diffamieren.^e „Das sind Volksverhetzer!“ ist halt keine Antwort auf die Frage „Wann kümmert ihr euch mal um meine Probleme?“

Mein Problem ist nun nicht, dass die anderen Parteien ihren Arsch hochkriegen müssen, um in diesen drei Landesparlamenten ordentliche Politik zu betreiben. Das ist tatsächlich ein kleiner „Vorteil“ einer gewählten AfD-Fraktion. Mein Problem ist, dass ich aus gutem Grund fürchten muss, dass die anderen Parteien in den kommenden Jahren sich nicht plötzlich ändern werden. Und damit nicht die Wahlgründe für die AfD beseitigen. Mein Problem ist, dass ich mich fragen muss, wie lange noch die CDU eine Koalition mit der AfD ausschließt.^f

PolitikGeier Lars

^a insbesondere in Sachsen-Anhalt derzeit unwahrscheinlich

^b Und die sind eigentlich eine tolle Idee. Da nimmt das Parlament wenigstens seine Kontrollfunktion der Regierung adäquat wahr.

^c Angsthasen fürchten Dystopien

^d bedeutet, dass die Partei einigen Kriterien genügt; zum Beispiel demokratischer Selbstorganisation

^e Und auch ein NPD-Verbot wird daran nichts ändern.

^f Wer ist denn – außer der SPD – schon so blöd sich Koalitionsoptionen mit Dauer ideell prinzipiell kompatiblen Parteien zu verschließen?

Pökrastinieren – mit Erfolg!

Kennen wir das nicht alle? Es steht eine Klausur/Hausarbeit/Abschlussarbeit an, aber man will sie partout nicht machen. Also sucht man sich irgendeine Beschäftigung, wie zum Beispiel Katzenvideos angucken, auf einmal ist es 22 Uhr. Dann ist man sich dessen bewusst, dass man den ganzen Tag verplempert hat, und fühlt sich schlecht.

Fear not! Mit ein wenig Übung kannst du so pökrastinieren lernen, dass du dich nachher gut dabei fühlst. Hier kommt der große Guide zum Pökrastinieren mit 7 einfachen Regeln:

1. Pökrastinier produktiv! Das bedeutet, verbrauche deine Zeit für Aufgaben, die nicht furchtbar dringend sind, aber irgendwann sowieso hätten erledigt werden müssen – zum Beispiel Arzttermine einrichten, das Zimmer aufräumen, die Teller waschen, und Dokumentation zu einer BuFaTa von vor 10 Monaten schreiben. Das Eisenhower-Modell^a hilft dir sehr einfach dabei, zu entscheiden, mit welchen Aufgaben du dich unbedingt jetzt sofort beschäftigen solltest.
2. Pökrastinier kreativ! Vielleicht wolltest du schon immer mal die Backstory zu deinem Rollenspiel-Charakter schreiben, ein Bild malen oder einen Artikel für eine studentische Publikation einreichen^b. Die kreativen Fähigkeiten, die du heute trainierst, helfen dir morgen, wenn du aus deinem Studium rausgeflogen bist!
3. Pökrastinier teamfähig! Hat dein Kollege ein 80-seitiges Dokument, das Korrektur gelesen werden muss? Jetzt ist die beste Zeit dazu! Du machst dich bei deinen Kollegen beliebt, hast ihnen Arbeit abgenommen und dich ganz voll in den Dudenregeln 19 bis 20^d gebildet!
4. Pökrastinier sozial! Du solltest unbedingt diese eine Party gehen; sonst denken die Leute, du versinkst in Arbeit und fangen womöglich sogar an, nach dem Stand deiner eigentlichen Aufgabe zu fragen. Oh Alkohol zu trinken hebt die Laune, lässt dich deine Aufgabe vergessen, und das Beste ist, am nächsten Morgen bist du zu verkaterter zum Produktivsein! Es ist also dann nicht mal mehr deine Schuld.
5. Pökrastinier belastbar! Nichts trainiert die Fähigkeit, unter widrigen Bedingungen zu arbeiten, so sehr wie ein um 12h verschobener Schlafrhythmus.
6. Pökrastinier edukativ! Du solltest unbedingt diesen Artikel über die Paarungsgewohnheiten von Elefanten im Zoo lesen, oder aber einfach einen Artikel in einem Flugblatt. Das hilft dir bestimmt bei... irgendwas.
7. Pökrastinier selbstpfeifisch! Mach häufig Referenzen darauf, wie gut du im Pökrastinieren bist. Du könntest dich vielleicht sogar zu Hause hinsetzen und eine Liste schreiben.

PökrastinationsGeier Konstantin

^a <https://de.wikipedia.org/wiki/Eisenhower-Prinzip>

^b An dieser Stelle hilft es, wenn du in mehreren davon in der Redaktion sitzt! Je mehr du mit deinen Ergüssen beglückst, desto besser!^c

^c Dann gibt es auch ganz voll Fame.

^d Ausrufezeichen!

